



EVA NEUMANN • ANTJE SCHÜTZ

→ *Das große* →
NATURDEKO-BUCH

DEKORIEREN • SCHENKEN • GENIESSEN




Weltbild



» & Das große & «
NATURDEKO-BUCH





EVA NEUMANN • ANTJE SCHÜTZ

Das große
NATURDEKO-BUCH

DEKORIEREN • SCHENKEN • GENIESSEN



Weltbild



Inhalt

Lassen Sie sich inspirieren	6
Bevor es losgeht	8
Frühling	13
Sommer	39
Herbst	71
Winter	105
Alle Ideen auf einen Blick	141
Adressen, die Ihnen weiterhelfen	142
Über die Autorinnen	143

Vorwort

Lassen Sie sich inspirieren ...

... von den wunderschönen Formen und Farben der Natur. Spazieren Sie mit wachen Augen durch Wald und Wiese, genießen Sie die herrliche Luft und die Sammelleidenschaft! Denn die Natur bietet zu jeder Jahreszeit eine beeindruckende Formenvielfalt und Ausdruckskraft, die einfach jeden zum Dekorieren verführt. Einen Rucksack oder eine Tüte sollten Sie deshalb immer dabei haben. Und packen Sie auf jeden Fall ein (dickes) Buch ein. Die gesammelten Blätter und Blumen – zarte erste Frühlingsblüten, filigrane Farne oder Herbstlaub in leuchtenden Farben – können Sie zwischen die einzelnen Seiten legen. So lassen sich diese sicher transportieren, außerdem wird alles gleich frisch gepresst!

Kreative Herzen schlagen auf solch einer »Schatzsuche« in der Natur höher – und das nicht nur im goldenen Herbst. Wunderbar, was die Natur alles für uns bereithält. Es gibt immer viel einzupacken: schöne Zweige, Äste, ein bisschen Moos, feine Blüten und Gräser, Kastanien, Eicheln, Zapfen in vielen Formen, Nüsse und natürlich auch Rinde. Etwas größere Holzstücke lassen sich ebenfalls gut verarbeiten.

Die Sammeltour führt auch am Fluss vorbei. Dort liegt Schwemmholz, durch Wind und Strömung ans Ufer getrieben, bereits glatt geschliffen und unheimlich schön. Kieselsteine in vielen Formen finden Sie reichlich und mit ein wenig Farbe verwandeln sich diese in schöne und vielfältig verwendbare Deko-Stücke.



Vielleicht haben Sie noch einige Muscheln vom letzten Strandurlaub aufbewahrt? Die sind wirklich viel zu schön für ein Dasein in einer Schublade oder Schachtel: Mit ein paar Handgriffen werden sie magnetisch und zaubern Ferienfeeling an die Pinnwand. Kokosnüsse und weitere exotische Naturmaterialien bekommen Sie in der entsprechenden Jahreszeit auf dem Wochenmarkt, im Hofladen und beim Floristen. Sind Ihre Materialdepots gut gefüllt, kann es gleich losgehen.

Für alle Jahreszeiten und für besondere Anlässe gibt es DIY-Projekte. Holen Sie sich den Frühling ins Haus mit Forsythienzweigen, Zwiebeln, Moos, Rinde, Zweigen und Maiglöckchen. Im Sommer ist die Open-Air-Saison eröffnet. Steine, Muscheln, Blumen, Kräuter, Äpfel, Birnen und Beeren verwandeln sich in kreative Projekte für drinnen und draußen. Die Naturdeko im Herbst glänzt mit Ästen, Kokosnüssen, Eicheln, Federn, bunten Blättern, Heidekraut und Kürbis. Im Winter spielen duftende Orangen, Sternanis, Holz, Zweige und unterschiedlichen Zapfen die Hauptrolle.

Welche Materialien und Werkzeuge für die Projekte gebraucht werden, und wie Sie zum Ziel kommen, finden Sie in den Step-by-Step-Anleitungen. Lassen Sie Ihre Ideen fließen. Sie werden staunen, was man mit ganz einfachen Mitteln und verschiedenen Materialien so alles zaubern kann. Die Naturmaterialien sind so individuell wie Ihre Ideen. Und wie auch immer ein Projekt zustande kommt, eins ist sicher: Kreativ sein macht einfach glücklich!

Wir wünschen viel Freude beim Lesen und Gestalten!



Bevor es losgeht

Oft sind gar nicht viele Dinge nötig, um eine **Deko-Idee** umzusetzen: eine *kleine* **Werkzeug-Grundausstattung**, *gekaufte oder selbst gesammelte* **Naturmaterialien**, eigene **Ideen**, ein wenig *Zeit* und die *Freude*, etwas **Individuelles** zu schaffen.

Naturmaterialien

In Wald und Wiese, am Fluss und im Garten findet man eine Vielfalt an Naturmaterialien zum Basteln: Zapfen, Äste in allen möglichen Dicken und Längen, Eicheln, Kastanien, Moos, Nüsse, Baumrinde, Federn, Blumen und vieles mehr. Sie sind gut mit anderen Materialien und recycelten Objekten kombinierbar. Feine Blätter und Blüten lassen sich ganz einfach in dicken und zusätzlich beschwerten Büchern pressen. Legen sie die Pflanzenteile zwischen saugfähiges Löschpapier, das unterstützt die Trocknung und schützt die Buchseiten. Die meisten Naturmaterialien gibt es auch zu kaufen, wie die dünn geschnittenen Baumscheiben in unterschiedlicher Größe, ebenso Rindenstücke und vieles mehr (siehe Adressen auf Seite 142).

Materialdepot

Aktivieren Sie Ihre Sammelleidenschaft und legen Sie Materialdepots an, es lohnt sich! Werfen Sie nicht gleich alles weg, vieles lässt sich zu schönen Dekorationen verarbeiten. Aus Blechdosen, Honiggläsern, Glasröhrchen von Vanilleschoten, weißen Wachsresten, Reinigungsbügeln, Tapetenresten, alten Büchern, Geschenkpapieren und Bändern kann man wieder etwas Neues machen! Sie werden überrascht sein, wie viele Dinge aus Ihrem Haushalt sich für kreative Ideen eignen – denken Sie nur an all die Knöpfe, Plastiktüten, Muffinförmchen, Butterbrottüten, Kloppapierrollen, Reißzwecken, Schaschlikspieße oder Büroklammern, die in diesem Buch verwendet werden.

Die eigenen Hände

Sie sind das beste Werkzeug. Trauen Sie sich, zeichnen Sie Ihre eigenen Formen – denn es muss nicht immer akkurat und ordentlich sein. Gerade das Windschiefe macht oft den Charme aus und ist zudem viel individueller!

Stifte

Mit Bleistift lassen sich Schablonen übertragen, Entwürfe zeichnen und Vorlagen durchpausen. Permanentmarker schreiben deckend und bleiben abriebfest haften. Mit Lackstiften lassen sich unterschiedliche Materialien beschriften, beispielsweise die bemalten Steine von Seite 68.

Klebstoffe

Mit Alleskleber werden Papier, Karton, Naturmaterialien und andere dekorative Elemente zusammengeklebt. Sekundenkleber verbindet Elemente blitzschnell, beispielsweise das Glücksschwein von Seite 138. Fixogum ist ein elastischer Montagekleber zum wiederablösbaren Verkleben von Papier, Pappe oder Folie. Und das beste: Die verklebten Teile verziehen sich dabei nicht!

Heißklebepistole

Unser Lieblingswerkzeug! Sie ist vielseitig einsetzbar und klebt Materialien sofort fest. Außerdem kann der Kleber durch seine Dickflüssigkeit auch unebene Flächen ausgleichen. Aber Vorsicht! Der Kleber wird sehr heiß. Es kann Brandblasen geben, sollte der Kleber auf die Finger tropfen.

Tapetenkleister

Damit entstehen beispielsweise die zarten Lampions aus Pappmaché (Seite 59). Auch zum Bekleben von

Reispapierlampen ist er prima, da er nach dem Trocknen unsichtbar ist.

Masking Tape

Dieses Klebeband ist in verschiedenen Farben und in unterschiedlichen Mustern erhältlich. Es besteht aus japanischem Reispapier. Von den meisten Oberflächen lässt es sich ohne Probleme rückstandsfrei wieder ablösen. Es ist sehr dekorativ und praktisch, um zum Beispiel Windlichter zu verzieren, kleine Anhänger und Fähnchen an Zweigen (Seite 117) anzubringen oder Deko an die Wand oder ans Fenster zu kleben. Auch für Geschenkverpackungen eignet es sich hervorragend und gibt schlichtem Packpapier einen individuellen Touch.

Schneidewerkzeug

Für Papier und Karton eignet sich eine große Schere, für feine Schneidearbeiten wählen Sie besser eine Silhouettenschere. Mit einer Stoffschere schneidet man Stoffbänder und auf keinen Fall andere Materialien, da sie sonst schnell stumpf wird.

Eine Gartenschere für Zweige und Blumen verwenden, eine Universalschere zum Schneiden von Schmuckdraht, für stärkeren Draht eine Drahtschere oder einen Seitenschneider.

Mit dem Cutter lassen sich feste Kartons schneiden. Es gibt Modelle mit auswechselbaren Klingen oder mit solchen, die dank ihrer Sollbruchstellen lange scharf bleiben. Vorsicht, Verletzungsgefahr!

Falzbein

Dieses ist sehr sinnvoll für alle Falzarbeiten und um eine relativ gerade Kante beim Abreißen von Karton und Papieren zu erzielen. Dazu falzt man das Papier immer wieder um und streicht fest mit dem Falzbein darüber, so bekommt man eine gute Reißkante.



BLÄTTER PRESSEN: Die trockenen Blätter in eine Blumenpresse legen und pressen. Bis die Blätter fertig getrocknet sind, dauert es ungefähr zwei Wochen.

Gartenhandschuhe

Schützen die Hände zum Beispiel vor stacheligen Brombeerzweigen und piksenden Tannennadeln oder beim Arbeiten mit sehr festem Draht.

Draht

Er ist für verschiedene Basteleien praktisch und in vielen Stärken und Ausführungen erhältlich. Gartendraht ist sehr robust, er eignet sich beispielsweise

hervorragend zum Binden von Kränzen und verschwindet optisch durch die grüne Farbe nahezu vollständig. Drähte in Silber, Gold oder Kupfer lassen sich auch dekorativ verwenden. Beim Lavendelherz (Seite 63) wurde zum Beispiel feiner silberner Draht in 0,4 mm Stärke verwendet, für den Efeukranz (Seite 21) Blumendraht in 0,65 mm Stärke. Zusätzlich braucht man natürlich eine Drahtschere zum Kappen.

Dicke Nadel

Sie wird gebraucht, um beispielsweise Stickgarn durch Papier zu bringen oder um Ösen zu stechen. Und natürlich lässt sich damit auch gut stecken, zum Beispiel auf Servietten.

Acrylfarbe und Acrylspray

Acrylfarbe lässt sich gut streichen und trocknet schnell. Achten Sie beim Kauf auf speichelechte Farben. Ein Spray ist für unebene Oberflächen zu empfehlen und ergibt einen besonders gleichmäßigen Farbauftrag.

Stempel

Ob gekauft oder selbst geschnitten, Stempel sind vielseitig einsetzbar und sehen immer schön aus! Sie können damit Papier verschönern, kleine Anhänger machen, Tischdecken oder Serviettentaschen bedrucken... Einen Stempel selbst zu machen ist nicht schwer: Mit einem Cutter lassen sich etwas Moosgummi oder ein Radiergummi nach eigenen Vorstellungen zuschneiden.

Bohrmaschine und Bohreinsätze

Mit einer Bohrmaschine lassen sich schnell und ohne Kraftanstrengung Löcher bohren. Als Bohreinsätze sind Spiralbohrer zu empfehlen. Der Forstnerbohrer ist ein sehr dicker Bohrer. Die Lochsäge ist ein Spiralbohrer mit einem Bohrgewinde.



Säge und Schleifpapier

Mit der Stichsäge können Sie Massivholz und größere Sperrholzteile bis zu einer Stärke von 50 mm sägen. Im Buch wurden mit der Handsäge Äste, dünnere Birkenstämmchen und Astabschnitte gesägt. Schleifpapier mit feiner Körnung verwenden Sie, um die Kanten der Werkstücke zu glätten.

Nähmaschine

Im Buch wird sie zum Nähen von Papier benutzt, was eine sehr schöne Optik ergibt. Falls Sie schon lange nicht mehr an der Nähmaschine gearbeitet haben, finden Sie viele hilfreiche Videoanleitungen im Internet.

BLÄTTER DRUCKEN: Pflanzen trockentupfen und mit blauer Farbe einstreichen. Aufs Papier legen und mit Haushaltspapier abdecken. Mit dem Nudelholz über das Haushaltspapier rollen. Haushaltspapier und Pflanze vorsichtig abnehmen und den Druck trocknen lassen.

Natürlich benötigen Sie nicht für alle Ideen das gesamte Repertoire an Hilfsmitteln. Aber Sie werden sehen, früher oder später haben Sie Ihre persönliche Schatztruhe mit Werkzeugen und verschiedenen Materialien angesammelt und bringen sie regelmäßig zum Einsatz. Na, dann kann es ja losgehen! Wie wünschen viel Spaß und Freude.





Frühling
Frühling



Frühlings- Impressionen

Wenn die **Natur** aus ihrem *Winterschlaf erwacht*,
schenkt sie uns eine Fülle an **Materialien und Inspirationen**.
Erste Frühlingsboten, zartes Grün oder zierliche Osternester aus
Zweigen und kleinen **Blüten**, schmücken jetzt unser **Zuhause**.

Endlich Frühling!

April! Endlich sprießt wieder frisches Grün aus der Erde und die Vögel feiern lautstark zwitschernd das Ende des langen Winters. Überall drängen sich nach den vielen kalten und stillen Wochen Frühlingsblumen und junge Gräser ungeduldig durch die letzten Schneereste ins freundliche Frühlingslicht und zaubern fröhliche bunte Farbtupfer auf Wiesen und Beete. Scheinbar über Nacht hat sich die Winterwelt in eine zartgrüne Landschaft verwandelt.

Auf jedem freien Plätzchen auf der Sonnenbank am Fenster zeigen jetzt die im März gesäten Pflänzchen ihre ersten grünen Blätter. – Die Sonne kann kommen, alles wartet nur darauf zu wachsen und zu blühen.

Alle Zeichen auf Neubeginn

Die Aufbruchsstimmung ist überall in der Natur zu spüren – und sie ist ansteckend. Jetzt geht's bei jeder Gelegenheit raus an die frische Luft, Sonne tanken und das erwachende Leben genießen. Die Lust auf Bewegung im Freien ist nach der kalten und geruh-samen Winterzeit groß. Herrliche Spaziergänge in Wald und Wiese unter blauem Himmel. Eine milde Frühlingsbrise weht uns um die Nase und wir freuen uns an all den fröhlichen Farben und Eindrücken wie Kinder. Es ist fast, als sähen wir sie zum ersten Mal. Und wir können gar nicht genug von dieser Stimmung bekommen: Moos, Holzstücke und junge Zweige, Birkenrinde, Efeu und sonnengelbe Forsythien – alles wird gesammelt.

April, April! War doch nichts mit dem milden Frühlingstag...

Ein frischer Wind kommt auf, die Sonne verschwindet und plötzlich tanzen wieder Schneeflocken in der Luft. Haben wir den Frühling etwa nur geträumt? Auch ein Meisenpaar schaut etwas irritiert aus dem frisch bezogenen Nistkasten. Der Winter war lang, viel zu lang. – Aber nein: Die Forsythien leuchten noch immer unübersehbar unter einer dünnen Eishaube, die in der keine fünf Minuten später zurückkehrenden Frühlingssonne schon wieder zu schmelzen beginnt. Unter der Puderzuckerschicht aus späten Schneeflocken wartet alles nur darauf, dass sich die Frühlingssonne endgültig durchsetzt. Wir haben uns nicht getäuscht. April, April, der macht eben, was er will! Da ist das Wetterchaos ganz normal. Mal Sonne, mal Regen und auch Schnee wechseln sich in rasantem Tempo ab. Wer soll sich da noch auskennen... Wir nutzen die letzten Sonnenpausen zum Schmieden kreativer Pläne und dekorieren schon mal die Übertöpfe für all die schönen Frühlingsblüher.

Wir feiern den Frühling mit neuen Deko-Ideen

Umbruch ist angesagt und Übergang, Neues steht bevor. Und bei vielen ist jetzt Frühjahrsputz angesagt! Ein guter Anlass für inspirierende neue Dekoideen. Also schnell raus in den Garten, die Forsythien abklopfen und gleich ein paar Zweige abschneiden. Zu kleinen Kränzen gebogen, um einen Stickrahmen oder an einen Drahtreif gebunden (Seite 25), so kommt der Frühling auch ins Haus. Viele Zwiebelpflanzen sind im Angebot und warten nur auf ein sonniges Plätzchen. Bemalen Sie kleine Tontöpfe mit leuchtenden Farben, Zwiebel »eintopfen« und fertig ist das neue Zuhause für Traubenzhyazinthen und andere Teamplayer (Seite 26). Maiglöckchen passen wunderbar in einen Dekotopf aus junger Birkenrinde (Seite 18). Herzlich willkommen

sind auch Efeuranken, die den Frühling an unserer Haustüre begrüßen und Moosstücke für ein weiches Osternest (Seite 33).

Und dann wird es auch schon Zeit, uns auf die Suche nach Waldmeister zu machen. Herrlich ist so ein Spaziergang durch ein tannengrünes Blättermeer, gesprenkelt von zarten weißen Blüten. Um das typische Aroma zu entwickeln, müssen Waldmeisterblätter nach dem Ernten übrigens einen Tag lang welken. Bis dahin schmücken einige Stängel Servietten für den Frühlingsbrunch.

Ein kleiner Tischrasen sorgt für schlechte Zeiten, Winterausläufer und Frühlingstürme, vor. Auch wenn's draußen zwischendurch wieder schneit und der Wind eisig weht, unsere Laune steigt...

Kreativ sein macht einfach glücklich!

Also schnell los, die Eier bestempeln, den Tischrasen ansäen (Seite 28) und dem Gras beim Wachsen zusehen. Hasen aus Papier ausschneiden – oder doch lieber Fußball spielen? Es gibt einiges zu tun diesen Frühling, langweilig wird es sicher nie. In diesem Sinne: Vergiss mein nicht!



FRÜHLBLÜHER: Forsythien sind der Golddrausch im Garten. Mit ihren üppigen, gelb leuchtenden Blüten läuten sie den Frühling ein.

Blütenfein

Gänseblümchen-Deko

Material

Gänseblümchen

Blüten und Blätter des
Gundermanns

Moos

Wachtelei

kleine Deko-Schale

Wasser

1. Etwas Wasser in eine kleine Deko-Schale geben und dann das Gefäß mit Moos auffüllen.

2. Das Wachtelei platzieren und nun rundherum die Gänseblümchen sowie die Blüten und Blätter des Gundermanns arrangieren. Fertig ist ein entzückendes Mitbringsel – oder eine hübsche, aber unkomplizierte Tischdekoration.

Kleiner Tipp

So viel Wissenswertes steckt in einer kleinen Deko-Schale: Das Gänseblümchen ist ein Pflänzchen, das jedes Kind kennt – und das immer noch die Herzen rührt. Es heißt, wenn man mit einem Fuß sieben Gänseblümchen auf einmal berühren kann, dann ist der Frühling wirklich da! Die zarte Schönheit soll aber nicht über die starke Heilkraft hinwegtäuschen. Denn das Gänseblümchen wirkt adstringierend und schleimlösend und es regt den Stoffwechsel an. Außerdem soll es leicht schmerzstillend und krampflösend sein.

Blüiten



nest